

## Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-2078/24-D

**Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten:** Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät II, Institut für Physik, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, die zunächst bis zum 31.12.2027 befristete Stelle einer\*eines

### Wissenschaftliche Mitarbeiterin\*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

#### Arbeitsaufgaben:

Mit dem *European Center of Just Transition Research and Impact-Driven Transfer (JTC)* wird an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ein interdisziplinäres Forschungszentrum etabliert, das Fragen nach einer gerechten Gestaltung techno-sozio-ökonomischer Wandlungsprozesse in Transformationsregionen in Mitteldeutschland adressieren und dabei ‚Übermorgen-Fragen‘ mit aktuellen Herausforderungen verknüpfen wird.

- Wissenschaftliche Bearbeitung des Projektes B6 "Batterien aus nachhaltigen Materialien"
- Planung und Durchführung von elektrochemischen Experimenten für Silizium-Luftbatterien mit sauren Elektrolyten
- Ergebnisauswertung
- Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen und Patente

#### Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Naturwissenschaften oder Ingenieurwissenschaften
- Master, Diplom, 1. Staatsexamen im Bereich Physik, Chemie
- Erfahrungen im Bereich der Entwicklung von Testaufbauten
- Erfahrung in der Auswertung von Datensätzen
- Simulationserfahrung
- Teamfähigkeit
- Hohe Einsatzbereitschaft

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber\*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-forforeign-education>) vorlegen.



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Ralf Wehrspohn, Tel. 0345 55 28518, E-Mail [ralf.wehrspohn@physik.uni-halle.de](mailto:ralf.wehrspohn@physik.uni-halle.de).

Ihre Bewerbung senden Sie unter Angabe der Reg.-Nr.5-2078/24-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 14.05.2024 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät II Institut für Physik, Herrn Prof. Dr. Ralf Wehrspohn, 06099 Halle (Saale).

Vorzugsweise senden Sie ihre Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail (ein pdf-Dokument) an [Ralf.wehrspohn@physik.uni-halle.de](mailto:Ralf.wehrspohn@physik.uni-halle.de).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.